

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Newsletter

Liebe Plan-Aktionsgruppen,

am 11. 10. ist Welt-Mädchentag - und Sie sorgen durch Veranstaltungen, Aktionen und die „Pinkifizierung“ markanter Wahrzeichen in Ihrer Region dafür, dass viele Menschen auf die Benachteiligung von Mädchen aufmerksam werden – Danke!

Patentreffen und Schreibaktion

Die von den Aktionsgruppen veranstalteten Patentreffen, zu denen das Hamburger Plan-Büro Paten aus der jeweiligen Region einlädt, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Mancherorts finden sie inzwischen regelmäßig statt.

Auf Patentreffen haben Paten die Gelegenheit, andere Paten aus der Nachbarschaft kennen zu lernen, sich über ihre Patenkinder auszutauschen, über entwicklungspolitische Themen zu reden – und viel über die AG, ihre Mitglieder und ihre Aktionen zu erfahren.

Besonderen Anklang finden Programmpunkte wie Berichte von AG-Mitgliedern über ihren Besuch beim Patenkind, Vorträge von Plan-Mitarbeitern, AG-Landesvertretern oder anderen Gremienmitgliedern über die Struktur und Perspektiven von Plan - und neuerdings auch Workshops über das Schreiben an das Patenkind.

„**Ich bin dabei - ich schreib!**“ lautete das Motto einer Reihe von Maßnahmen, mit denen Plan im Juni seine Paten zum Schreiben an das Patenkind ermunterte. Mithilfe der hierfür entwickelten Materialien und Unterlagen haben die Aktionsgruppen Bonn, Dresden, Mannheim, Lübeck, Mönchengladbach, Vorpommern/Rügen, Rosenheim, Würzburg und Celle auf ihren Patentreffen in den vergangenen Monaten Schreibworkshops durchgeführt. Weitere Patentreffen finden nach dem Sommer statt. Natürlich steht den AGs auch weiterhin das Material zu Verfügung.

Nr. 52, August 2013



Immer etwas besonderes: Post vom Paten.

Die Kollegen der Paten- und Patenkindkommunikation beraten Sie gern und freuen sich sehr über Ihr Engagement, damit es Paten leichter fällt, mit ihrem Patenkind zu kommunizieren.

Plan möchte durch die Kommunikation zwischen Paten und Patenkindern den interkulturellen Austausch fördern und Menschen auf verschiedenen Erdteilen über religiöse, politische und kulturelle Grenzen hinweg miteinander verbinden. Durch Briefkontakte kann das Wissen über andere Kulturen und Lebenssituationen vertieft werden und die Stimme der Kinder sichtbar gemacht werden. Daher ist es uns wichtig, Paten zum Schreiben zu motivieren und Erwartungen an die Kommunikation mit dem Patenkind zu klären.

Die Vorteile von attraktiven Patentreffen für die AGs liegen auf der Hand: Durch die Einladung erfahren alle Paten in der Nähe von Ihrem Engagement und werden zur Mitarbeit ermuntert. Die Besucher der Patentreffen werden von Ihnen über



Plan

gibt Kindern eine Chance

bisher Erreichtes, geplante Aktionen und die nächsten AG-Trefftermine informiert. Interessierte können sich in eine Kontaktliste eintragen, damit sie von Ihnen direkt über weitere Aktionen, Patentreffen oder AG-Treffen informiert werden können.

Manche möchten Ihr AG-Engagement gern auf die ein oder andere Art unterstützen oder aktiv mitmachen. So gewinnen Sie durch Patentreffen weitere AG-Mitglieder und ein Unterstützer-Netzwerk! Mein Tipp: Führen Sie eine Liste für Interessierte und Unterstützer stets auch bei Ihren Aktionen mit sich.



Beim Patentreffen in Mönchengladbach spielte das Wetter mit, so dass ein Teil des gemütlichen Nachmittags draußen abgehalten werden konnte.

AGs in Zahlen

Die Aktionsgruppen haben im abgelaufenen Finanzjahr (Juli 2012-Juni 2013) über 230.000 Euro für die Arbeit von Plan gesammelt. Der leichte Rückgang im Vergleich zu den beiden vorigen Jahren liegt nicht zuletzt daran, dass Sie in diesem Zeitraum keine Aktionen für Plans Katastrophenhilfe bei größeren Erdbeben, Dürren oder Überflutungen durchführen mussten. Ihre Einnahmen für Japan und Haiti, Pakistan und Ostafrika machten zuvor immerhin ein Drittel Ihrer Spenden aus.

Im Finanzjahr 2013 haben Sie mit jeweils mehr als 30.000 Euro am meisten für den Mädchen-Fonds, das Kamalari-Projekt in Nepal und die Gemeindeschulen in Guinea-Bissau gesammelt. Plans Kampf gegen Genitalverstümmelung in Mali und das deutsche Because I am a Girl-Leuchtturmprojekt „Berufsausbildung für Mädchen“ in Sambia, welches einige von uns im kommenden Juni besuchen, erhielten Ihre Unterstützung mit je rund 20.000 Euro.



Diese ehemaligen Kamalari-Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren können nun zur Schule gehen.

Die Gesamtzahl der gemeldeten AG-Mitglieder nahm leicht ab. Natürlich müssen zu den ca. 1100 gemeldeten AG-Mitgliedern noch viele weitere Familienmitglieder, Freunde und Bekannte als UnterstützerInnen hinzugezählt – aber nicht unbedingt gemeldet - werden. Die Zahl der gemeldeten oder uns bekannt gewordenen Aktivitäten (ca. 500) und Presseveröffentlichungen (ca. 300) ist weiterhin erfreulich konstant.

Ganz besonders freuen uns die 20 Gründungen einer neuen Aktionsgruppe. Die neuen AGs heißen wir herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrem Engagement zugunsten der Kinder der Welt! Viele der 146 AGs vernetzen und unterstützen sich auch immer öfter, wovon die neuen AGs besonders profitieren.

Ausstellungstermine

In den vergangenen 10 Jahren haben häufig die AGs vor Ort den Anstoß gegeben, dass eine der drei Plan-Ausstellungen bei ihnen Station macht. Manchmal waren sie von der Kontaktaufnahme mit den Ausstellungshäusern bis zum Abbau maßgeblich an allen Schritten beteiligt, fast immer waren sie bei Eröffnungen, Rahmenprogrammen für Kinder und Sonderveranstaltungen aktiv. Hierfür möchten wir den AG-Mitgliedern ausdrücklich danken! Wir freuen uns auch weiterhin auf und über Ihre Vermittlungen und tatkräftige Mitarbeit rund um unsere Plan-Ausstellungen.

Die Wanderausstellung **Kinderwelten** mit 50 kunterbunten Kinderbildern aus Afrika, Asien und Lateinamerika präsentiert nach heutigem Stand der Dinge die AG Wilhelmshaven vom 12. bis 25. 8. in der UCI Kinowelt Wilhelmshaven und vom 2. bis 20. 9. im Bürgerhaus der Stadt Schortens. Die

AG Vorpommern-Rügen macht mithilfe der Ausstellung vom 10. bis 29. 1. 2014 in der Stadtbibliothek Stralsund und vom 30. 1. bis 28. 2. 2014 in der Stadtbibliothek Greifswald auf die Arbeit von Plan aufmerksam.

WeltSpielZeug besteht aus insgesamt 250 fantasievollen Spielsachen aus Entwicklungsländern. Die Schau tourt seit 2002 durch Deutschland. Zwischen April und Oktober 2013 wird in verschiedenen ECE-Einkaufszentren eine Auswahl der schönsten Spielzeugkreationen gezeigt. Verbleibende Stationen mit jeweiliger AG-Beteiligung sind:

- 1.-10.8. Essen, Limbecker Platz
- 15.-24.8. Köln, Rhein-Center
- 12.-21.9. München-Neuperlach, PEP
- 26.9.-5.10. Potsdam, Stern-Center
- 10.-19.10. Braunschweig, Schloss-Arkaden



Selbst Spielzeug basteln – das können Kinder auch bei der WeltSpielZeug-Ausstellung in den ECE-Einkaufszentren.

Die nächste Station der kompletten WeltSpielZeug-Ausstellung im LWL-Industriemuseum TextilWerk Bocholt vom 12.12. 2013 bis 28.2. 2014 wurde von der örtlichen AG initiiert. Ebenfalls mit großer Unterstützung der AG vor Ort wird die Erlebnisausstellung **Weil wir Mädchen sind ...** voraussichtlich zum Jahreswechsel nach Aachen wandern. Infos dazu dann auf der Plan-Website.

Engagement versichert

So steht es im AG-Leitfaden: Als AG-Mitglied sind Sie während einer Aktion über Plan unfall- und haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Anfahrt zum Ort der Aktivität und endet mit der Heimfahrt.

Hier ein Beispiel: Sollten Sie beim Aufbau eines Infostandes versehentlich einen anderen Stand beschädigen, werden die entstandenen Kosten von unserer Versicherungsgesellschaft geprüft und bei berechtigtem Anspruch übernommen. Natürlich benötigen wir von Ihnen eine detaillierte Beschreibung des Geschehens, die wir an unsere Versicherungsgesellschaft weiterleiten.

Doch die AGs sind nicht nur als Teilnehmer an einer Veranstaltung, sondern auch als Veranstalter selbst haftpflichtversichert! Wenn Sie ein Benefizkonzert, eine Lesung oder einen Bücherflohmarkt organisieren und der Betreiber des Veranstaltungsortes von Ihnen einen Versicherungsnachweis wünscht, senden wir Ihnen gern eine Kopie der entsprechenden Versicherungsbestätigung zu. Neuerdings enthält die Bescheinigung einen ausdrücklichen Hinweis hierauf. Alle nötigen Versicherungsunterlagen finden Sie auch zum Herunterladen im internen Bereich des AG-Blogs www.plan-aktionsgruppen.de

AG-Projekte

Wir besuchen Anfang Juni 2014 das deutsche Because I am a Girl-Leuchtturmprojekt „Berufsausbildung für Mädchen“ in Sambia! Die AG-Reise führt uns ins entlegene Projektgebiet Mansa im Norden Sambias.



Freuen sich auf unseren Besuch – Schulabsolventinnen in Mansa.

Bisher haben sich zwölf Mitglieder von neun AGs an einer Teilnahme interessiert gezeigt. Weitere Anmeldungen sind noch möglich. Wir bitten Sie nun, sich möglichst bis zum Jahresende anzumelden, sodass wir wissen, für wie viele Teilnehmer wir gemeinsam mit den Kollegen vor Ort die Reise organisieren müssen. Gemeinsam mehr verstehen - kommen Sie mit!

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

| | | |
|--------------------------|-------------------------|-------|
| Guinea-Bissau | Bildung | 08/14 |
| Sierra Leone | Malaria | 11/14 |
| Indonesien, Brasilien | Mädchenfußball | 12/14 |
| Mali | Beschneidung | 03/15 |
| Guatemala | Tele-Unterricht | 06/15 |
| Nepal | Kamalari-Mädchen | 12/15 |
| Tansania | Klimadörfer | 12/15 |
| Sambia | Berufliche Perspektiven | 12/15 |
| Uganda | HIV/Aids | 03/17 |

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog www.plan-aktionsgruppen.de

Mitgliederversammlung

Im Juni fand in Hamburg die jährliche Mitgliederversammlung von Plan International Deutschland e.V. statt. Seit 2012 können auch die Aktionsgruppen durch gewählte Landesvertreter Einfluss auf die Geschicke von Plan Deutschland nehmen, sodass nun zum zweiten Mal 16 AG-Mitglieder teilnahmen. Inzwischen ging den Landesvertretern das Protokoll zu und diese leiteten es per E-Mail an die Kontaktpersonen der AGs im jeweiligen Bundesland weiter.



„Das Glücksrad nicht immer neu erfinden ...“: Die AG-Landesvertreter setzen sich für eine stärkere Vernetzung der AGs ein.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung trafen sich alle anwesenden Landesvertreter noch einmal, um sich über Erfahrungen bei Aktionen, Ideen und Probleme auszutauschen. Schnell waren sich alle einig, dass in der Vernetzung der Aktionsgruppen untereinander ein hohes Potenzial steckt.

Ein starkes Netzwerk ermöglicht, neben Ideen- und Erfahrungsaustausch, auch erst so manche Aktion und führt zu einer wesentlichen Reduzierung der Vorbereitungsarbeiten. Gemeinsam mehr erreichen mit weniger Aufwand -dies ist eines der Ziele, denen sich die Landesvertreter vorwiegend widmen wollen. Machen Sie mit!

Because I am a Girl: Pinkifizierung

Von der Ostsee bis an die deutsch-österreichische Grenze, von Berlin bis Aachen – überall werden am 11. 10. markante Gebäude und Wahrzeichen in Pink erstrahlen und ein Zeichen für die Gleichberechtigung von Mädchen weltweit setzen. Sie finden alle Aktionen zum Welt-Mädchentag im Aktions-Kalender auf dem AG-Blog. Sollten wir eine Ihrer Aktionen dort nicht eingetragen haben, bitten wir um Ihre Rückmeldung.

Das Plan-Team arbeitet derzeit intensiv gemeinsam mit vielen AGs an der Pinkifizierung und allen anderen Aktionen zum Welt-Mädchentag. Wenn Sie Fragen haben, helfen wir gern!

Fragen am Infostand

„Mein Patenkind“

Die Plan-Mitarbeiter der Abteilung Paten- und Spenderbetreuung erreichen jedes Jahr Tausende von Anliegen um das Wohlbefinden des Patenkindes, manchmal eine einfache Anfrage, manchmal eine handfeste Beschwerde. Es sind allein etwa 12.000 schriftliche Anfragen pro Jahr. Der größte Teil der Anfragen lässt sich direkt vom Hamburger Plan-Büro aus zur Zufriedenheit des Paten beantworten. Manche Fragen können allerdings nur mithilfe der Kollegen vor Ort geklärt werden. Im vergangenen Jahr waren es 3467 solcher sogenannten National Office Inquiries (NOI).

Etwa 70% der Anfragen drehen sich um die folgenden drei Themen: 1.225 Anfragen richtete das deutsche Büro an die Länder vor Ort wegen ausbleibender Fortschrittsberichte, in 893 Fällen bemängelten die Kollegen in der Paten – und Spenderbetreuung die fehlende Antwort eines Patenkindes auf einen Patenbrief, in 364 Fällen wurde die Schulsituation des Patenkindes hinterfragt. Die allermeisten Fragen können nach einiger Recherchezeit von den Kollegen vor Ort plausibel und zufriedenstellend beantwortet werden.

Dem sonnig heißen Sommer folgt ein „heißer Herbst“ in Pink. Viel Freude und Erfolg rund um die Plan-Kampagne Because I am a Girl!

Helge Ludwig